Niederschrift

über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 09.08.2011, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:30 Uhr**

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett	ab 20.22 Uhr
Herr Rainer Hansen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Jens Jacobsen	2. stellv. Bürgermeister
Herr Friedrich Riewerts	Bürgermeister
Herr Bernd Siewertsen	
Herr Walter Sorgenfrei	
Herr Jürgen Volkerts	ab 20.03 Uhr
Herr Thies Wisser	

von der Verwaltung

Frau Anke Zemke

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Nahmen Jensen

Tagesordnung:

1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung (öffentlicher Teil)
4 . Bericht des Bürgermeisters
4.1 . Küstenschutz
4.2 . Straßenunterhaltung
4.3 . Baumkrankheit
4.4 . Breitbandförderung
5 . Einwohnerfragestunde
6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
7 . Kurbetriebsangelegenheiten
8 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt wird angemerkt, dass unter Tagesordnungspunkt 5 nicht vermerkt wurde, dass im Meedsweg das Schneiden der Büsche dringend erforderlich sei. Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 32. Sitzung liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 32. Sitzung gilt mit der vorgenannten Änderung als genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

4.1. Küstenschutz

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass die geplanten Sandaufspülungen am Nieblumer Strand in diesem Jahr aufgrund einer Kostensteigerung für die Maßnahme von 112% nicht durchgeführt werden können. Anfang kommender Woche werde die Entscheidung fallen, ob es für Nieblum eine kleinere Lösung als die ursprünglich angedachte geben könne.

4.2. Straßenunterhaltung

Mit den Straßenunterhaltungsarbeiten durch die Firma Rolufs sei begonnen worden.

4.3. Baumkrankheit

In Wrixum sei bei einigen Bäumen die hochansteckende Baumkrankheit Feuerbrand aufgetreten. Sollte man die Erkrankung an Bäumen feststellen, so ist dies beim Ordnungsamt des Amtes Föhr-Amrum oder bei der Gemeinde anzuzeigen.

4.4. Breitbandförderung

Am morgigen Tage wird in Dagebüll ein Bietergespräch im Rahmen der Ausschreibung zur Breitbandförderung stattfinden. Von der Gemeinde Nieblum könne kein Vertreter an dieser Runde teilnehmen.

5. Einwohnerfragestunde

Es wird angesprochen, dass am Deelswai dringend ein Rückschnitt der Äste erforderlich sei, da es bereits zu erheblichen Einengungen auf dem Bürgersteig komme. Es wird zugesichert, dass man sich um die Entfernung der auf den Bürgersteig ragenden Äste kümmern werde.

Auf die Frage, ob es angestrebt werde wieder einen Arzt in Nieblum ansässig zu haben wird entgegnet, dass dies begrüßt würde. Allerdings gäbe es nur eine begrenzte Zahl an Zulassungen, die von der Ärztekammer genehmigt werden, so dass die Eröffnung einer Arztpraxis zur Zeit nicht problemlos möglich wäre.

Das Verkehrsaufkommen am Uasteranjstich wird weiterhin als problematisch angesehen.

Es wird angemerkt, dass die Ausschilderung des Parkplatzes noch nicht erfolgt sei. Da es sich um eine Landesstraße handele, müsse die Genehmigung und Installation der Schilder durch die Straßenmeisterei erfolgen. Es wird ergänzt, dass in Erwägung gezogen werde, die Parkfläche vor der Sparkasse zu schließen.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Sandaufwehungen in Goting nicht künstlich bearbeitet werden dürfen.

Es wird gefragt, welche Möglichkeiten bestehen den Fahrradfahren die Nutzung der Gehwege zu untersagen. Auch in diesem Falle ist das Problem, dass es sich um eine Landesstraße handele und die Zuständigkeit somit nicht bei der Gemeinde liege. Bürgermeister Riewerts teilt mit, dass es sich seiner Meinung nach in der Jens-Jacob-Eschel Straße um einen Rad- und Fußweg handele. Es wird zugesichert, dass man Lösungsmöglichkeiten in Erfahrung bringen werde.

Es wird kritisiert, dass an der Ecke Bi de Süd / Babendörpstieg zu viele Autos stehen. Zur Zeit bestehe lediglich die Möglichkeit die Polizei zu rufen, wenn eine Gefährdung des Verkehrs gegeben sei, ein Einschreiten seitens der Gemeinde sei nicht möglich. Eine Beschilderung sei auch nur dann sinnvoll, wenn eine ausreichende Kontrolle gewährleistet werden könne. In der nachfolgenden Diskussion wird angemerkt, dass für viele Wohnungen nicht ausreichend Stellplätze zur Verfügung gestellt werden bzw. diese zu klein sind oder bereits einer anderen Nutzung zugeführt wurden. Zur Entlastung der Situation sei durch die Gemeinde die Schaffung zweier kleinerer Parkplätze in Planung. Im Folgenden werden weitere Vorgehensmöglichkeiten angesprochen.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

Die DLRG Türme an den Badestellen wurden mittlerweile abgenommen. Für die nächste Saison sei ein neuer Anstrich der Türme zwingend erforderlich.

Bis zum 13.08.2011 seien noch drei Rettungsschwimmer, ab dem 03.09.2011 nur noch zwei Rettungsschwimmer, vor Ort. Bürgermeister Riewerts weist darauf hin, dass auch einer der Gemeindearbeiter den großen DLRG-Schein besitze.

Das Volleyballnetz werde gut genutzt.

Auch die Veranstaltungen seien sehr gut besucht.

Eine Anfrage des Zirkusdirektors vom Zirkus Tonnelli bzgl. des Aufbaus des Zirkuszeltes wurde zunächst abgelehnt. Es sei jedoch angedacht, ihm eine Veranstaltung (Mitmachzirkus) am 16.08.2011 im Pavillon anzubieten. Dies wird seitens der Gemeindevertreter positiv gesehen.

Bürgermeister Riewerts teilt mit, dass für Feiern in der alten Strandkorbhalle keine Genehmigungen mehr durch das Ordnungsamt des Amtes Föhr-Amrum erteilt werden. Eine Nutzung sei aufgrund baurechtlicher Vorschriften nicht zulässig. In der neuen Strandkorbhalle dagegen sei eine Nutzung möglich. Die Entscheidung des Ordnungsamtes stößt auf Unverständnis, zumal es bislang keine Beschwerden gegeben habe und die Bausubstanz der alten Strandkorbhalle massiv sei. Bürgermeister Riewerts will die Entscheidung in einem persönlichen Gespräch hinterfragen.

Der Brief „Alles Banane“ von Herrn Faltings, Vorsitzender der Ferring Stiftung, wird in Teilen vorgelesen.

Die Problematik von Hunden am Strand wird immer größer. Es seien zum einen immer mehr Hunde am Strand und zum anderen werden die Hundehalter immer rigoroser, wenn sie auf die Anleinpflicht der Hunde angesprochen werden. Im Wattenmeer sei es uneingeschränkte Pflicht, die Hunde an der Leine zu führen. Bei Problemen kann das Ordnungsamt des Amtes Föhr-Amrum angerufen werden. Es gäbe Außendienstmitarbeiter, die sich um die Klärung der Angelegenheiten mit den Hundehaltern kümmern.

Die Strandkorbvermietung sei in diesem Jahr, trotz des schlechten Wetters, um 7% gestiegen.

8. Verschiedenes

Am 14.08.2011 finde die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der St. Johannis Kirche um 20.00 Uhr in der Kirche St. Johannis statt. An der Sitzung wird Herr Jacobsen teilnehmen.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Friedrich Riewerts Anke Zemke